

Schwerpunkt Inklusive Pädagogik (SPBaIP)

Modulübersicht Schwerpunkt Inklusive Pädagogik

Schwerpunkt Inklusive Pädagogik – Wahlpflichtmodule													
Modul	Lehrveranstaltung	SW S	Ty p	ECTS- AP	Semester mit ECTS-AP						ECT S- AP IP	ECTS- AP DaZ	ECTS- AP PPS
					1	2	3	4	5	6			
SPBaIP1 Inklusive Bildung mit Fokus auf Behinderung umsetzen													
	Grundlagen der Inklusiven Pädagogik mit Fokus auf Behinderung (Ringvorlesung)	2	VO	3					3		3		
	Schulische Strukturen im Kontext von Inklusiver und Sonderpädagogik	2	VO	2					2		2		
	Inklusiven Unterricht ermöglichen	3	UE	5						5			
	Zwischensumme SPBaIP1	7		10					5	5	10		
SPBaIP2 Theorien und Methoden inklusiver Pädagogik im Kontext kognitiver Entwicklung													
	Theorien und Methoden inklusiver Pädagogik im Kontext kognitiver Entwicklung	2	VO	3					3		3		
	Grundlagen der Förderdiagnostik und Förderplanung im Kontext kognitiver Entwicklung	2	UE	3						3	3		
	Zwischensumme SPBaIP2	4		6					3	3	6		
SPBaIP3 Theorien und Methoden inklusiver Pädagogik im Kontext sprachlicher Entwicklung													
	Theorien des Erwerbs sprachlich-kommunikativer Fähigkeiten im Kontext von Lernen und Bildung	1	VO	2					2		2		
	Pädagogische Diagnostik in Bezug auf Sprache, Sprechen und Kommunikation im Kontext kognitiver und sozial-emotionaler Entwicklungsprozesse I	1,5	SE	2					2		2		
	Pädagogische Diagnostik in Bezug auf Sprache, Sprechen und Kommunikation im Kontext kognitiver und sozial-emotionaler Entwicklungsprozesse II	1,5	SE	2						2	2		
	Verfahren und Techniken unterrichtsintegrierter und inklusiver Sprachförderung	2	UE	2						2	2		
	Zwischensumme SPBaIP3	5,5		8					4	4	8		
SPBaIP4 Theorien und Methoden inklusiver Pädagogik im Kontext sozio-emotionaler Entwicklung													
	Theorien und Methoden inklusiver Pädagogik im Kontext sozio-emotionaler Entwicklung	2	VO	3					3		3		
	Pädagogische Maßnahmen im Kontext des Förderbereichs sozio-emotionale Entwicklung	2	SE	3						3	3		
	Zwischensumme SPBaIP4	4		6					3	3	6		
	Gesamtsumme SPBaIP	20,5		30					15	15	30		

Modulbeschreibungen Schwerpunkt Inklusive Pädagogik

Der Schwerpunkt Inklusive Pädagogik fokussiert auf die **Professionalisierung für inklusive schulische Settings**, insbesondere **Integrationsklassen**. Weiters wird auf sonderschulische Einsatzfelder vorbereitet. Der Schwerpunkt leistet eine **theoriebasierte sowie professionsorientierte** Ausbildung, in deren Rahmen Studierende jene Kompetenzen erwerben, die sie für die inklusive Gestaltung eines gemeinsamen Unterrichts für Kindern mit und ohne Behinderung befähigen. So lernen sie, **teamorientiert und interdisziplinär** in multiprofessionellen Teams zu kooperieren, um eine bestmögliche Förderung jedes Kindes anzustreben. Dementsprechend eignen Studierende sich ein vertieftes Wissen zu theoretischen Modellen der Inklusiven Bildung an und können Lernräume gestalten, welche die Teilhabe aller Schüler*innen ermöglichen. Der Schwerpunkt Inklusive Pädagogik bietet darüber hinaus

Lerngelegenheiten, um Unterricht auf die individuellen Bedürfnisse von Schülerinnen und Schülern unter Berücksichtigung **fachdidaktischer Aspekte** abzustimmen. Zentral ist dabei die Entwicklung einer professionellen Kompetenz, die sich durch den Erwerb von inklusions- und sonderpädagogischem Fachwissen bezüglich **Förderplanung, Diagnostik, Prävention sowie Intervention** im Kontext unterschiedlicher Formen von Beeinträchtigung auszeichnen. Konkret werden diesbezüglich die nachfolgenden Förderbereiche im Rahmen des Schwerpunkts Inklusive Pädagogik fokussiert:

- kognitive Entwicklung
- sozial-emotionale Entwicklung
- sprachliche Entwicklung

Darüber hinaus werden Grundlagen in den Förderbereichen Wahrnehmung sowie motorische Entwicklung geleistet. Eine wesentliche Zielsetzung ist es dabei, **generalisierte Spezialistinnen und Spezialisten** für eine inklusive Pädagogik auszubilden, die in multiprofessionellen Teams Lernprozesse ermöglichen und begleiten, an denen alle Kinder und Jugendliche partizipieren können. Ein weiterer Bestandteil einer solchen Professionalisierung liegt – in Anknüpfung an die Inhalte von BWG 1 – im Aufbau eines reflexiven Habitus, der sämtliche Diversitätsdimensionen sowie intersektionale Aspekte von Bildung im Kontext von Behinderung reflektiert.

Modulbezeichnung		Inklusive Bildung mit Fokus auf Behinderung umsetzen			
Modulcode	SPBacIP1				
Arbeitsaufwand ECTS-AP/SWS	10 ECTS-AP/7 SWS				
PPS/IP/DaZ ausgewiesen	IP 10 ECTS-AP				
Zugangsvoraussetzungen	keine				
Bezüge zu Quermaterien	Rechtliche Themen	Digitalisierung	e-Didaktik	Inklusion und Diversität	
	Berufsethos				
Bezug zu Digitalen Kompetenzen laut...	Digi.KompP	[B, C, F]	DigCompEdu	[2,3,5c]	
Verankerung im Kompetenzmodell					
Bildungswissenschaftliche Kompetenz	Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Kompetenz	Handlungskompetenz (fachpraktisch/Pädagogisch Praktische Studien)		Vernetzungskompetenz	
Learning Outcomes/Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> erwerben vertiefende Kenntnisse zu den Theorien Inklusiver Bildung und Didaktik. verfügen über Wissen zu Konzepten und Modellen inklusiven Unterrichts unter besonderer Berücksichtigung der nachfolgenden Förderbereiche: <ul style="list-style-type: none"> – kognitive Entwicklung, – sozial-emotionale Entwicklung, – sprachliche Entwicklung, – motorische Entwicklung, – sensorische Entwicklung. verfügen über ein basales Wissen zur Genese und weiteren medizinischen Aspekten der mit den genannten Förderbereichen in Zusammenhang stehenden Beeinträchtigungsformen. erwerben Wissen zu den schulischen Strukturen im Kontext Inklusiver- sowie von Sonderpädagogik. 				

	<p>kennen die mit inklusiven sowie sonderpädagogischen Tätigkeiten verbundenen Rollen und schulischen Organisationen. reflektieren die Möglichkeiten und Herausforderungen eines ‚doing inclusion‘ im Bildungssystem. generieren grundlegendes Wissen zu assistiven Technologien und Tools für eine inklusive digitale Bildung.</p>																								
Modulinhalte	<p>Vertiefung Theorien inklusiver Pädagogik Vertiefung Theorien inklusiver Didaktik intersektionale Aspekte im Kontext von Bildung und Behinderung kooperatives Arbeiten in multiprofessionellen Teams Ermöglichung eines gemeinsamen Unterrichts unter besonderer Berücksichtigung der sonderpädagogischen Förderbereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> – kognitive Entwicklung – sozial-emotionale Entwicklung – sprachliche Entwicklung – motorische Entwicklung – sensorische Entwicklung <p>medizinische Aspekte im Kontext sonderpädagogischer Förderung Rollen und schulische Organisationen im Kontext von inklusiver und Sonderpädagogik Verfahren zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs Schulrecht im Kontext von inklusiver und Sonderpädagogik Inklusion digital unterstützen: assistive Technologien und Tools für inklusive digitale Bildung</p>																								
Lehrveranstaltungen	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Sem</th> <th>Typ</th> <th>Titel</th> <th>ECTS-AP</th> <th>SWS</th> <th>davon</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>5</td> <td>VO</td> <td>Grundlagen der Inklusiven Pädagogik mit Fokus auf Behinderung (Ringvorlesung)</td> <td>3</td> <td>2</td> <td>3 IP</td> </tr> <tr> <td>5</td> <td>VO</td> <td>Schulische Strukturen im Kontext von Inklusiver und Sonderpädagogik</td> <td>2</td> <td>2</td> <td>2 IP</td> </tr> <tr> <td>6</td> <td>UE</td> <td>Inklusiven Unterricht ermöglichen</td> <td>5</td> <td>3</td> <td>5 IP</td> </tr> </tbody> </table>	Sem	Typ	Titel	ECTS-AP	SWS	davon	5	VO	Grundlagen der Inklusiven Pädagogik mit Fokus auf Behinderung (Ringvorlesung)	3	2	3 IP	5	VO	Schulische Strukturen im Kontext von Inklusiver und Sonderpädagogik	2	2	2 IP	6	UE	Inklusiven Unterricht ermöglichen	5	3	5 IP
Sem	Typ	Titel	ECTS-AP	SWS	davon																				
5	VO	Grundlagen der Inklusiven Pädagogik mit Fokus auf Behinderung (Ringvorlesung)	3	2	3 IP																				
5	VO	Schulische Strukturen im Kontext von Inklusiver und Sonderpädagogik	2	2	2 IP																				
6	UE	Inklusiven Unterricht ermöglichen	5	3	5 IP																				
Prüfungsart	<p>VO nicht immanenter Prüfungscharakter – Klausur – Ziffernbeurteilung UE immanenter Prüfungscharakter – Lehrveranstaltungsprüfung – Ziffernbeurteilung</p>																								

Modulbezeichnung	Theorien und Methoden inklusiver Pädagogik im Kontext kognitiver Entwicklung			
Modulcode	SPBacIP2			
Arbeitsaufwand ECTS-AP/SWS	6 ECTS-AP/4 SWS			
PPS/IP/DaZ ausgewiesen	IP 6 ECTS-AP			
Zugangsvoraussetzungen	keine			
Bezüge zu Quermaterien	Rechtliche Themen	Digitalisierung	Inklusion und Diversität	Berufsethos
Bezug zu Digitalen Kompetenzen laut...	Digi.KompP	[C,F]	DigCompEdu	[3,5]
Verankerung im Kompetenzmodell				
Bildungswissenschaftliche Kompetenz	Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Kompetenz	Handlungskompetenz (fachpraktisch/Pädagogisch Praktische Studien)		Vernetzungskompetenz
Learning Outcomes/Kompetenzen	Die Studierenden ...			

	<p>kennen und diskutieren vertiefend Grundlagen aktueller Theorien zur kognitiven Entwicklung.</p> <p>analysieren Befunde der Lernforschung und diskutieren deren Relevanz für die inklusive Fachdidaktik.</p> <p>kennen inklusive Unterrichtsentwürfe mit einem Fokus auf Schüler*innen mit kognitiven Beeinträchtigungen.</p> <p>kennen Tools zur Förderung der inklusiven digitalen Bildung für Schüler*innen mit kognitiven Beeinträchtigungen.</p> <p>reflektieren den Einfluss des ökosystemischen Modells auf die Methoden informeller Diagnostik und Förderplanung in der inklusiven Pädagogik – insbesondere der ICF.</p> <p>erkennen die Bedeutung qualitativer Methoden für eine inklusive Diagnostik und Förderplanung im Kontext kognitiver Entwicklung.</p> <p>wenden Methoden der informellen Diagnostik (z. B. Beobachtung, diagnostische Inventare) im Kontext kognitiver Entwicklung an.</p> <p>erkennen die Bedeutung der Kind-Umfeld-Analyse als Grundlage der individuellen Förderplanung.</p> <p>planen, konzeptionieren und reflektieren Fördermaßnahmen auf Basis theoriegeleiteten Wissens.</p>																		
Modulinhalte	<p>Theorien kognitiver Entwicklung</p> <p>Inklusive Didaktik mit einem Fokus auf Schüler*innen mit kognitiven Beeinträchtigungen</p> <p>Tools zur Förderung der inklusiven digitalen Bildung für Schüler*innen mit kognitiven Beeinträchtigungen</p> <p>das ökosystemische Modell und seine Relevanz für die inklusive Pädagogik</p> <p>Methoden der informellen Förderdiagnostik</p> <p>Grundlagen/Richtlinien der individuellen Förderplanung</p> <p>Förderdiagnostik und Förderplanung im Kontext kognitiver Entwicklung</p>																		
Lehrveranstaltungen	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Sem</th> <th>Typ</th> <th>Titel</th> <th>ECTS-AP</th> <th>SWS</th> <th>davon</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>5</td> <td>VO</td> <td>Theorien und Methoden inklusiver Pädagogik im Kontext kognitiver Entwicklung</td> <td>3</td> <td>2</td> <td>3 IP</td> </tr> <tr> <td>6</td> <td>UE</td> <td>Grundlagen der Förderdiagnostik und Förderplanung im Kontext kognitiver Entwicklung</td> <td>3</td> <td>2</td> <td>3 IP</td> </tr> </tbody> </table>	Sem	Typ	Titel	ECTS-AP	SWS	davon	5	VO	Theorien und Methoden inklusiver Pädagogik im Kontext kognitiver Entwicklung	3	2	3 IP	6	UE	Grundlagen der Förderdiagnostik und Förderplanung im Kontext kognitiver Entwicklung	3	2	3 IP
Sem	Typ	Titel	ECTS-AP	SWS	davon														
5	VO	Theorien und Methoden inklusiver Pädagogik im Kontext kognitiver Entwicklung	3	2	3 IP														
6	UE	Grundlagen der Förderdiagnostik und Förderplanung im Kontext kognitiver Entwicklung	3	2	3 IP														
Prüfungsart	<p>VO nicht immanenter Prüfungscharakter – Klausur – Ziffernbeurteilung</p> <p>UE immanenter Prüfungscharakter – Lehrveranstaltungsprüfung – Ziffernbeurteilung</p>																		

Modulbezeichnung	Theorien und Methoden inklusiver Pädagogik im Kontext sprachlicher Entwicklung
Modulcode	SPBacIP3
Arbeitsaufwand ECTS-AP/SWS	8 ECTS/5,5 SWS
PPS/IP/DaZ ausgewiesen	IP 8 ECTS-AP
Zugangsvoraussetzungen	keine
Bezüge zu Quermaterien	Rechtliche Themen Digitalisierung Inklusion und Diversität Berufsethos

Bezug zu Digitalen Kompetenzen laut...	DigikompP	[C,F]	DigCompEdu	[3,5]
Verankerung im Kompetenzmodell				
Bildungswissenschaftliche Kompetenz	Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Kompetenz	Handlungskompetenz (fachpraktisch/Pädagogisch Praktische Studien)	Vernetzungskompetenz	
Learning Outcomes/Kompetenzen	<p>Die Studierenden erwerben ...</p> <p>theoretisches Wissen: Verständnis von Theorien des Spracherwerbs und deren Relevanz für Bildung und Inklusion, unter besonderer Berücksichtigung der Auswirkungen von Linguizismus auf den Zugang zu Bildung und die soziale Teilhabe</p> <p>diagnostische Fähigkeiten: Kompetenzen in der pädagogischen Diagnostik von Sprache, Sprechen und Kommunikation unter Berücksichtigung kognitiver, sozial-emotionaler und körperlich-motorischer Entwicklungsprozesse sowie der kritischen Reflexion von sprachlichen Normvorstellungen, um linguizistische Diskriminierung zu vermeiden</p> <p>Förderkompetenzen: Fertigkeiten zur Planung und Umsetzung von Maßnahmen zur sprachlichen Förderung in inklusiven und unterrichtsintegrierten Kontexten entsprechend der Verordnung des BMBWF über Lehrpläne, BGBl. II Nr. 280/2024, Artikel 3 Abs. 3</p> <p>innovative Methodenkompetenzen: Fähigkeit, Verfahren und Techniken für die inklusive Sprachförderung entsprechend der Verordnung des BMBWF über Lehrpläne, BGBl. II Nr. 280/2024, Artikel 3 Abs. 3 anzuwenden und weiterzuentwickeln</p>			
Modulinhalte	<p>Grundlagen des Spracherwerbs:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Entwicklungsmodelle des Spracherwerbs – Bedeutung sprachlicher Fähigkeiten für schulisches Lernen, soziales Handeln und emotionales Erleben – Reflexion von Linguizismus: Bewusstsein für die Diskriminierung aufgrund von Sprache und sprachlicher Varietät sowie deren Einfluss auf Bildungserfolg und soziale Teilhabe <p>Pädagogische Diagnostik:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Analyse sprachlicher und kommunikativer Fähigkeiten – Erarbeitung von individuellen Förderplänen mit dem Fokus auf sprachliche und kommunikative Fähigkeiten – kritische Auseinandersetzung mit sprachlichen Normvorstellungen: Hinterfragen von Defizitperspektiven, die auf sprachlicher Vielfalt oder nicht-standardisierten Varietäten basieren <p>Förderansätze:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Konzepte zur inklusiven Sprachförderung im Unterricht, die unterschiedliche sprachliche Ausgangslagen sowie geschlechts- und kulturbedingte Unterschiede berücksichtigen – Berücksichtigung intersektionaler Aspekte, wie z. B. die Wechselwirkungen zwischen Geschlecht, sozialer Herkunft, kultureller Identität und Behinderung, bei der Planung von Fördermaßnahmen 			

	<ul style="list-style-type: none"> – Strategien zur Überwindung von Linguizismus: Förderung von Sprachbewusstheit und -akzeptanz sowie Stärkung der Wertschätzung von Mehrsprachigkeit und sprachlicher Vielfalt <p>Technologien in der Sprachförderung:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Einsatz digitaler Medien für Diagnostik und Förderung – Entwicklung barrierefreier Lehr- und Lernmaterialien 																														
Lehrveranstaltungen	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Sem</th> <th>Typ</th> <th>Titel</th> <th>ECTS-AP</th> <th>SWS</th> <th>davon</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>5</td> <td>VO</td> <td>Theorien des Erwerbs sprachlich-kommunikativer Fähigkeiten im Kontext von Lernen und Bildung</td> <td>2</td> <td>1</td> <td>2 IP</td> </tr> <tr> <td>5</td> <td>SE</td> <td>Pädagogische Diagnostik in Bezug auf Sprache, Sprechen und Kommunikation im Kontext kognitiver und sozial-emotionaler Entwicklungsprozesse I</td> <td>2</td> <td>1,5</td> <td>2 IP</td> </tr> <tr> <td>6</td> <td>SE</td> <td>Pädagogische Diagnostik in Bezug auf Sprache, Sprechen und Kommunikation im Kontext kognitiver und sozial-emotionaler Entwicklungsprozesse II</td> <td>2</td> <td>1</td> <td>2 IP</td> </tr> <tr> <td>6</td> <td>UE</td> <td>Verfahren und Techniken unterrichtsintegrierter und inklusiver Sprachförderung</td> <td>2</td> <td>2</td> <td>2 IP</td> </tr> </tbody> </table>	Sem	Typ	Titel	ECTS-AP	SWS	davon	5	VO	Theorien des Erwerbs sprachlich-kommunikativer Fähigkeiten im Kontext von Lernen und Bildung	2	1	2 IP	5	SE	Pädagogische Diagnostik in Bezug auf Sprache, Sprechen und Kommunikation im Kontext kognitiver und sozial-emotionaler Entwicklungsprozesse I	2	1,5	2 IP	6	SE	Pädagogische Diagnostik in Bezug auf Sprache, Sprechen und Kommunikation im Kontext kognitiver und sozial-emotionaler Entwicklungsprozesse II	2	1	2 IP	6	UE	Verfahren und Techniken unterrichtsintegrierter und inklusiver Sprachförderung	2	2	2 IP
Sem	Typ	Titel	ECTS-AP	SWS	davon																										
5	VO	Theorien des Erwerbs sprachlich-kommunikativer Fähigkeiten im Kontext von Lernen und Bildung	2	1	2 IP																										
5	SE	Pädagogische Diagnostik in Bezug auf Sprache, Sprechen und Kommunikation im Kontext kognitiver und sozial-emotionaler Entwicklungsprozesse I	2	1,5	2 IP																										
6	SE	Pädagogische Diagnostik in Bezug auf Sprache, Sprechen und Kommunikation im Kontext kognitiver und sozial-emotionaler Entwicklungsprozesse II	2	1	2 IP																										
6	UE	Verfahren und Techniken unterrichtsintegrierter und inklusiver Sprachförderung	2	2	2 IP																										
Prüfungsart	<p>Lehrveranstaltungsprüfung</p> <p>VO: nicht immanenter Prüfungscharakter – Klausur – Ziffernbeurteilung</p> <p>SE/UE immanenter Prüfungscharakter – Lehrveranstaltungsprüfung – Ziffernbeurteilung</p>																														

Modulbezeichnung	Theorien und Methoden inklusiver Pädagogik im Kontext sozioemotionaler Entwicklung			
Modulcode	SPBacIP4			
Arbeitsaufwand ECTS-AP/SWS	ECTS-AP 6/SWS 4			
PPS/IP/DaZ ausgewiesen	IP 6 ECTS-AP			
Zugangsvoraussetzungen	keine			
Bezüge zu Quermaterien	Digitalisierung	Inklusion und Diversität	Berufsethos	
Bezug zu Digitalen Kompetenzen laut...	DigikompP	[C,F]	DigCompEdu	[3,5]
Verankerung im Kompetenzmodell				
Bildungswissenschaftliche Kompetenz	Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Kompetenz	Handlungskompetenz (fachpraktisch/Pädagogisch Praktische Studien)		Vernetzungskompetenz
Learning Outcomes/Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> kennen grundlegende Theorien zur Entwicklung sozialen Handelns und emotionalen Erlebens. reflektieren medizinische, psychologische und soziale Konstruktionen im Kontext sozial-emotionaler Entwicklung. kennen die Erscheinungsformen sowie Präventions- und Interventionsmaßnahmen im Kontext des Förderbereichs sozial-emotionale Entwicklung. 			

	<p>kennen unterschiedliche pädagogische Ansätze wie z. B. Classroom Management und wenden diese lösungsorientiert im Kontext sozial-emotionaler Entwicklung an. reflektieren die eigenen praktischen Erfahrungen im Kontext des Förderbereichs sozial-emotionale Entwicklung.</p>																		
Modulinhalte	<p>Geschichte, Ansätze und Methoden der Pädagogik im Förderbereich sozial-emotionale Entwicklung theoretische Erklärungsmodelle zur Genese und zu den Erscheinungsformen emotional-sozialen Förderbedarfs sowie Möglichkeitsfelder der Resilienzentwicklung Grundlagen der Bindungstheorie und pädagogische Interventionsmaßnahmen in der Praxis Neurodivergenz Ansätze des Classroom Managements im Kontext von herausforderndem Verhalten kasuistische Auseinandersetzung zur Ermöglichung von Teilhabe im Kontext sozio-emotionaler Förderbedarf</p>																		
Lehrveranstaltungen	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Sem</th> <th>Typ</th> <th>Titel</th> <th>ECTS-AP</th> <th>SWS</th> <th>davon</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>5</td> <td>VO</td> <td>Theorien und Methoden inklusiver Pädagogik im Kontext sozio-emotionaler Entwicklung</td> <td>3</td> <td>2</td> <td>3 IP</td> </tr> <tr> <td>6</td> <td>SE</td> <td>Pädagogische Maßnahmen im Kontext des Förderbereichs sozio-emotionale Entwicklung</td> <td>3</td> <td>2</td> <td>3 IP</td> </tr> </tbody> </table>	Sem	Typ	Titel	ECTS-AP	SWS	davon	5	VO	Theorien und Methoden inklusiver Pädagogik im Kontext sozio-emotionaler Entwicklung	3	2	3 IP	6	SE	Pädagogische Maßnahmen im Kontext des Förderbereichs sozio-emotionale Entwicklung	3	2	3 IP
Sem	Typ	Titel	ECTS-AP	SWS	davon														
5	VO	Theorien und Methoden inklusiver Pädagogik im Kontext sozio-emotionaler Entwicklung	3	2	3 IP														
6	SE	Pädagogische Maßnahmen im Kontext des Förderbereichs sozio-emotionale Entwicklung	3	2	3 IP														
Prüfungsart	<p>VO nicht immanenter Prüfungscharakter – Klausur – Ziffernbeurteilung SE immanenter Prüfungscharakter – Lehrveranstaltungsprüfung – Ziffernbeurteilung</p>																		